



# FEST- KONZERT

---

# PROGRAMM

---

Konzert des Oratorienchores Saarbrücken und Musikerinnen  
und Musikern des Saarländischen Staatsorchesters unter der  
Leitung von Annemarie Rutloff

---

Programm: Fanny Hensel: Oratorium nach Bildern der Bibel  
Franz Schubert: Messe in As-Dur, 2. Fassung

---

Samstag, 29.09.2024 | 17 Uhr | Kirche St. Michael

# FANNY HENSEL (1805-1847)

Es war alles andere als leicht für Fanny Hensel geb. Mendelssohn Bartholdy, sich als Komponistin zu etablieren. Da war der Vater, der für sie – wie im 19. Jahrhundert üblich – die spätere Rolle als Ehefrau und Mutter vorgesehen hatte. Und da war der ehrgeizige Bruder Felix, mit dem sie zutiefst verbunden war, aber auch in einer unausgesprochenen Konkurrenzsituation steckte.

Umso erstaunlicher, dass Fanny Hensel bereits 1831, im Alter von 26 Jahren, ein gut halbstündiges chorsinfonisches Werk geschaffen hat, die „Cantate für die Toten der Cholera-Epidemie“.

Fannys umfangreichstes Werk, das „Oratorium nach Bildern der Bibel“, ist im Grunde ein deutsches Requiem, von Fanny selbst in einer Tagebuchaufzeichnung „Cholera-Musik“ genannt. Es ist anzunehmen, dass Fanny Hensel-Mendelssohn hier auch persönliche Erlebnisse verarbeitet. Berlin wurde 1831 von einer Choleraepidemie überschattet, die die Bevölkerung in tragischer Weise reduzierte. Auch Fanny steckte sich an, überstand aber die Krankheit.

Inhaltlich stellt das Oratorium zwei kontrastierende Weltbilder gegenüber: der strenge, strafende und züchtigende Gott wird zum Erbarmer und Erretter – zum gütigen Gott. Parallel dazu steht dem sündigen, elenden und flehenden Menschen ein getrösteter, erlöster und lobpreisender gegenüber.

Auszüge aus Deutschlandfunk Kultur: Das „Oratorium nach Bildern der Bibel“ von Fanny Hensel Anmut und Trauer vom 28.2.2021 und aus einem Aufsatz von Helmut Wolf (Stuttgart November 1995, abgedruckt im Booklet zur CD).

## FANNY HENSEL ORATORIUM NACH BILDERN DER BIBEL

### No. 1 Introduction

### No. 2 Recitativo (Alto)

Höret zu, merket auf, alles, was in dieser Zeit lebet,  
Gott der Mächtigen redet und ruft der Welt  
vom Aufgang der Sonne bis zum Niedergang,  
er ruft Himmel und Erde, dass er richte sein Volk.

### No. 3 Arioso (Basso)

Ich habe Kinder auferzogen und erlöst, und  
sie sind von mir abgefallen.

Ich will sie zerstoßen wie Staub vor dem Winde,  
so fahren sie ihren Vätern nach und sehen das Licht nimmer mehr.

Rezidativo (Soprano)

Wehe, wehe des sündigen Volks!  
Es ist geschehen.

### No. 4 Recitativo (Alto)

Sie rufen, aber da ist kein Helfer, zum Herrn,  
aber er antwortet ihnen nicht.

### No. 5 Recitativo (Soprano)

Plötzlich muss das Volk sterben und um  
Mitternacht erschrecken und vergehn. Die  
Mächtigen werden kraftlos weggenommen, dass  
entsetzt sich mein Herz und bebet.

#### **No. 6 Coro**

Gott, unser Schild, schaue doch, Herr,  
meine Zuversicht, mein Schild, mein Gott!  
In dem Allen lasset sein Zorn noch nicht nach.  
Seine Hand ist noch ausgestreckt.  
dazu Choral:  
O Traurigkeit, o Herzeleid, o Tag der bangen Klagen!  
Was der Herr zum Leben schuf, wird ins Grab getragen.

#### **No. 7 Aria (Tenore)**

Ich bin elend und ohnmächtig,  
ich leide deine Schrecken, dass ich schier  
verzage.

Du machest, dass meine Freunde und Nächsten  
und meine Verwandten sich ferne von mir tun,  
um solches Elendes willen. Herr, sei mir gnädig,  
Herr, sei barmherzig, ich bin elend und ohnmächtig,  
ich leide deine Schrecken,  
dass ich schier verzage.

Du machest, dass meine Freunde und Nächsten  
und meine Verwandten sich ferne von mir tun,  
um solches Elendes willen.

Herr, sei mir gnädig,  
Herr, sei barmherzig, denn ich bin schwach.  
Heile mich, denn meine Seele ist sehr  
erschrocken, ach, Herr, wie so lange.

#### **No. 8 Recitativo (Soprano)**

Er wird dich mit seinen Fittichen decken und  
deine Zuversicht wird sein unter seinen Flügeln.  
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,  
so sei denn wacker und stärke das andere, das  
sterben will.

#### **No. 9 Arioso (Soprano)**

Blick hin auf die, so vollendet haben,  
denn ihre Seele ist vor dem Herrn,  
ihr Gedächtnis aber sei mit euch.

#### **No. 10 Trauerchor**

Sie sind dahingegangen,  
wie das Gras verdorrt, wie die Blume verwelket,  
wie eine wehende Spreu.  
Sie sind dahingegangen und ihr Leben ist  
verborgen in Gott.  
Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben,  
denn der Herr ist barmherzig und ein  
Erbarmer.

Und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid,  
noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein,  
denn die Erde ist vergangen, der Tod wird  
nicht mehr sein.

Und Gott wird wegnehmen alle Tränen aus  
ihren Augen.

#### **No. 11 Chor der Seligen**

Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich  
habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben  
gehalten.

Soprano

Ach, dass ich hören sollte, dass Gott, der Herr, redete,  
dass er Friede zusagte seinem Volk.

Basso

Welche ich lieb habe, die strafe und züchtige ich,  
so tuet nun Buße.

#### **No. 12 Soprano, Alto, Tenore, Basso**

Herr errette mich von meiner Sünde.  
Wende dein Schwert  
und lass dein Antlitz leuchten.

#### **No. 13 Soprano, Alto, Tenore, Basso**

Wir leiden um unsrer Sünden willen.

Coro

Wir haben gesündigt mit unsern Vätern,  
wir haben misshandelt und sind gottlos  
gewesen.  
Aber wir haben einen Gott, der da hilft, und  
den Herrn, der vom Tode errettet.

#### **No. 14 Recitativo (Soprano, Alto, Basso)**

Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen,  
allen, die ihn mit Ernst anrufen,  
so demütiget euch nun unter die gewaltige  
Hand Gottes, dass er euch erhöhe zu seiner  
Zeit.  
Alle eure Sorge werfet auf ihn, denn er sorget  
für euch.  
Tröstet mein Volk, spricht euer Gott,  
siehe ich komme bald und mein Lohn mit mir.



### No. 15 Coro

Singet Gott, lobsinget dem Herrn,  
machtet Bahn, dem der da sanft herfähret.  
Er heißet Gott, und freuet euch vor ihm.  
Frohlocket mit Pauken alle Völker, und preiset  
den Herrn mit fröhlichem Schall.  
Gott fährt auf mit Jauchzen und der Herr mit  
heller Posaune.  
Lobet den Herrn mit Pauken und Reigen, lobet  
ihn mit Saiten und Pfeifen, lobet ihn mit heller  
Posaune.  
Lobet ihn mit wohlklingenden Zymbeln, lobet ihn mit  
Psalter und Harfen.  
Alles, was Odem hat, preise den Herrn.  
Amen.

## FRANZ SCHUBERT (1797-1828)

Die As-Dur Messe schrieb Franz Schubert ohne äußeren Anlass oder Auftrag. 1819 begann er mit der Arbeit an seiner As-Dur Messe oder Missa solemnis, wie er sie später selbst betitelte. Er sprengt hier (wie auch in der Es-Dur Messe aus seinem Todejahr) die Fesseln konventioneller Form, die noch die vier früheren Messen von 1814-1816 prägten. Höchste Ambition in der Wirkung nach außen (die frühere Absicht einer Widmung an das Kaiserpaar ist bezeugt) verbindet sich in der As-Dur-Messe mit sehr persönlichem Bekenntnis, mit der Formulierung eigenen Glaubens, der „wahren Andacht“. An kaum einem anderen Werk hat Schubert so lange gearbeitet, kaum ein anderes hat er so engagiert und weitgehend umgearbeitet: Im November 1810 begonnen, ist die Messe erst im September 1822 fertig, erfährt Ende 1822 oder 1823 eine Aufführung...; um 1825 spätestens muss sich Schubert an die Revision gemacht haben. Die letzte Änderung dürfen wir ziemlich sicher mit Schuberts Absicht in Verbindung bringen, die Messe zur Bewerbung um die Vizekapellmeisterstelle bei Hofe im April 1826 vorzulegen. Und so sehen wir Schubert in der Überarbeitung zwischen Anpassung und ureigenstem Ausdruckswillen balancieren. Dieser ist nun allerdings unüberhörbar. Er äußert sich nicht nur in Eigenwilligkeiten der Textbehandlung wie den Auslassungen der Passagen des Credo, in denen der Glaube an die eine Kirche, die enge Bindung des Sohns an den Vater beschworen werden, oder der Vernachlässigung der „deprecatio nostra“ im Gloria... Vielmehr kommen neben diesen Eingriffen andere Besonderheiten der Schubertschen „Theologie“ ans Licht, wenn Textstellen musikalisch herausgehoben oder erneut eingeschoben werden und so strukturbildend wirken.

Auszüge aus Aufsatz von Werner Aderhold 1994

# FRANZ SCHUBERT

## MESSE IN AS-DUR, D 678

### *Kyrie*

Kyrie, eleison  
Christe, eleison  
Kyrie, eleison

Herr, erbarme dich!  
Christe, erbarme dich!  
Herr, erbarme dich!

### *Gloria*

Gloria in excelsis Deo  
et in terra pax hominibus  
bonae voluntatis.  
Laudamus te, benedicimus te,  
adoramus te, glorificamus te.  
Gratias agimus tibi propter magnum gloriam tuam.  
Domine Deus, Rex coelestis,  
Deus pater omnipotens.  
Domine Fili unigenite, Jesu Christe.  
Domine Deus, Agnus Dei, Filius patris.  
Qui tollis peccata mundi,  
miserere nobis.  
Qui tollis peccata mundi,  
suscipe deprecationem nostram.  
Qui sedes ad dexteram patris,  
miserere nobis.  
Quoniam tu solus sanctus, tu solus dominus,  
tu solus altissimus, Jesu Christe.  
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.  
Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden den Menschen,  
die guten Willens sind.  
Wir loben dich, wir preisen dich,  
wir beten dich an, wir verherrlichen dich.  
Wir sagen dir Dank ob deiner grossen Herrlichkeit.  
Herr und Gott, König des Himmels,  
Gott, allmächtiger Vater.  
Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn.  
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.  
Der du die Sünden der Welt hinwegnimmst,  
erbarme dich unser!  
Der du die Sünden der Welt hinwegnimmst,  
nimm unser Flehen gnädig auf!  
Der du sitzt zur Rechten des Vaters,  
erbarme dich unser!  
Denn du allein bist der Heilige, du allein der Herr,  
du allein der Höchste, Jesus Christus.  
Mit dem Heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes.  
Amen.

### *Credo*

Credo in unum Deum, patrem omnipotentem,  
factorem coeli et terrae,  
visibilium omnium et invisibilium.  
Et in unum dominum Jesum Christum,  
filium Dei unigenitum,  
et ex Patre natum ante omnia saecula.  
Deum de Deo, lumen de lumine,  
Deum verum de Deo vero,  
genitum, non factum,  
consubstantialem patri:  
per quem omnia facta sunt.

Ich glaube an den einen Gott, den allmächtigen Vater,  
Schöpfer des Himmels und der Erde,  
aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge.  
Und an den einen Herrn Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn,  
und aus dem Vater geboren vor aller Zeit.  
Gott von Gott, Licht vom Lichte,  
wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen,  
eines Wesen mit dem Vater:  
durch den alles geschaffen ist.

Qui propter nos homines  
 et propter nostram salutem  
 descendit de coelis.  
 Et incarnatus est  
 de Spiritu Sancto  
 ex Mariae Virgine,  
 et homo factus est.  
 Crucifixus etiam pro nobis  
 sub Pontio Pilato;  
 passus et sepultus est.  
 Et resurrexit tertia die,  
 secundum scripturas. gemäß der Schrift  
 Et ascendit in coelum,  
 sedet ad dexteram Patris.  
 Et iterum venturus est cum gloria,  
 iudicare vivos et mortuos,  
 cujus regni non erit finis.  
 Et in Spiritum Sanctum,  
 Dominum et vivificantem:  
 qui cum Patre filioque procedit.  
 Qui cum patre et filio  
 simul adoratur et conglorificatur,  
 qui locutus est per Prophetas.  
 Et unam, sanctam, catholicam  
 et apostolicam ecclesiam.  
 Confiteor unum baptisma  
 in remissionem peccatorum  
 et vitam venturi saeculi. Amen.

Er ist für uns Menschen  
 und um unseres Heiles Willen  
 vom Himmel herabgestiegen.  
 Und er hat Fleisch angenommen  
 durch den Heiligen Geist  
 aus Maria, der Jungfrau  
 und ist Mensch geworden.  
 Gekreuzigt wurde er sogar für uns,  
 unter [der Regierung von] Pontius Pilatus  
 ist er gestorben und begraben worden.  
 Und ist auferstanden am dritten Tage,  
 gemäß der Schrift.  
 Er ist aufgefahren in den Himmel  
 und sitzt zur Rechten des Vaters.  
 Er wird wiederkommen mit Herrlichkeit,  
 Gericht zu halten über Lebende und Tote,  
 und sein Reich wird kein Ende haben.  
 Ich glaube an den Heiligen Geist,  
 den Herrn und Lebensspender:  
 der vom Vater und vom Sohne ausgeht.  
 Der mit dem Vater und dem Sohne  
 zugleich angebetet und verherrlicht wird,  
 der gesprochen hat durch die Propheten.  
 Ich glaube an die eine, heilige, katholische  
 und apostolische Kirche.  
 Ich bekenne eine Taufe  
 zur Vergebung der Sünden,  
 und das Leben der zukünftigen Welt. Amen.

## Sanctus

Sanctus, sanctus, sanctus dominus Deus Sabaoth.  
 Pleni sunt coeli et terra gloria tua.  
 Osanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott der Heerscharen.  
 Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit.  
 Hosanna in der Höhe.

## Benedictus

Benedictus, qui venit in nomine Domini.

Gesegnet sei, der kommt im Namen des Herrn.

## Agnus Dei

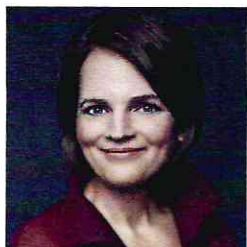
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,  
 miserere nobis.  
 Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,  
 miserere nobis.  
 Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,  
 dona nobis pacem.

Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der Welt,  
 erbarme dich unser!  
 Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der Welt,  
 erbarme dich unser!  
 Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der Welt,  
 gib uns Frieden!

# SOLISTINNEN UND SOLISTEN



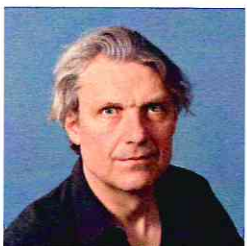
Elisabeth Wiles, Sopran (Foto: Privat)



Judith Braun, Alt (Foto: Gisela Schenker)



Algirdas Drevinskas, Tenor (Foto: Privat)



Markus Jarusch, Bass (Foto: Martin Kaufhold)



KMD Annemarie Ruttloff, Leitung (Foto: Fotostudio Schäfer, Kleinblittersdorf)





# HERZLICHEN DANK AN ALLE, DIE DAS FESTKONZERT ERMÖGLICHT HABEN



Foto: Andreas Cremer



---

## IMPRESSUM

Katholische  
Kirchengemeinde  
Saarbrücken St. Johann  
Schumannstraße 25  
66111 Saarbrücken

E-Mail:  
[kontakt@pfarrei-st-johann.de](mailto:kontakt@pfarrei-st-johann.de)

Vereinigung der Freunde und  
Förderer „Oratorienchor  
Saarbrücken“ e.V.  
Sprengerstr. 53  
66346 Püttlingen

E-Mail:  
[info@oratorienchorsaarbruecken.de](mailto:info@oratorienchorsaarbruecken.de)